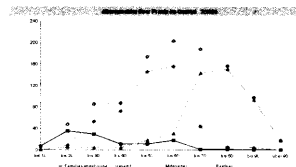




Qualitätsbarometer

Die Darstellung von Qualität anhand objektiver, durch Messung gewonnener Daten ist in den Gesundheitssystemen nicht mehr wegzudenken. Leistungserbringer, Patienten und Kostenträger fragen zunehmend nach der Effizienz und Effektivität von Gesundheitsdienstleistungen bei gleichzeitig veränderten Rahmenbedingungen des Systems. Das Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen (ZQ), eine Einrichtung der Ärztekammer Niedersachsen, präsentiert mit dem Balance Scorecard ein Kennzahlensystem, das bei der strategisch-qualitativen Ausrichtung eines (medizinischen) Unternehmens eine neuartige Plattform des Qualitätsmanagements darstellt.

Seite 32



Quelle: Dr. Hans-Joachim Wenzel, Medizinische Fakultät der Universität zu Köln, 2007. Die Grafik zeigt die Entwicklung der Qualitätswerte im Vergleich zu den Zielen. Eine detaillierte Beschreibung der Grafik ist im Text zu finden. Die Grafik zeigt die Entwicklung der Qualitätswerte im Vergleich zu den Zielen. Eine detaillierte Beschreibung der Grafik ist im Text zu finden.

Aha – AdaLine kommt

Die KVN schickt sich an, einen Schatz zu heben: Die quartalsweisen Abrechnungsdaten. Denn richtig ausgewertet, können sie Rückschlüsse geben auf die betriebswirtschaftliche Lage einer Praxis: Wer kommt? Wann kommen die meisten? Welche medizinischen Leistungen sorgen für den meisten Umsatz? Wie verändert sich die Patientenklientel? Und ist meine Praxis darauf ausgerichtet? – Mit einem neuen Serviceangebot im Internet macht die KVN ihren Mitgliedern solche Daten jetzt praxisindividuell verfügbar. Automatisch übersetzt das Programm Zahlenkolonnen in leicht verständliche Charts und Grafiken. Und die zeigen spätestens auf den zweiten Blick, ob die Praxis gesund ist – oder sich etwas ändern muss.

Seite 40

Bitte beachten Sie die Beilage der Firma DW Service und die Beilage „Besser kommunizieren – erfolgreicher arbeiten“ der Firma KomMed jeweils in einem Teil dieser Ausgabe

- ▶ **Abrechnung** Gesamtvergütung des 2. Quartals um 5,1 Prozent gestiegen 39
- ▶ **Krebsfrüherkennungen** Was heißt eigentlich „jährlich“? 47
- ▶ **Neue DMP-Datenstelle** - elektronische DMP-Dokumentation wird Pflicht 47
- ▶ **Prüfungsstress** Weniger Verfahren, aber auch weniger Einfluss der Selbstverwaltung bei der Wirtschaftlichkeitsprüfung ab 2008 48

HONORAR & VERTRÄGE

Änderungen bei der Wirtschaftlichkeitsprüfung
Ab dem 1. Januar wird sich einiges ändern bei den Wirtschaftlichkeitsprüfungen. Die Zahl der Verfahren soll sinken – aber auch der Einfluss der Selbstverwaltung wird zurückgedrängt.

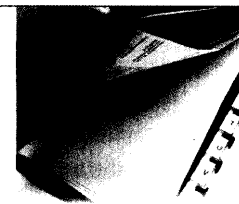
- ▶ **Ohne Alternative** Pressekonferenz zum Mammographie-Screening. Ministerin Ross-Luttmann appelliert „Frauen, macht mit“ 50
- ▶ **Markenzeichen** KV Niedersachsen legt Qualitätsbericht 2006 vor 52
- ▶ **Ärzteforum Südniedersachsen** 53
- ▶ **Honorarrisiko** bei Betreuung einer Schwangeren 54
- ▶ **Herbstfest** der KVN fand in gelöster Atmosphäre statt 54

INTERN



- ▶ **Markt des Möglichen** Die Gesundheitsreformen geben den niedergelassenen Ärzten mehr Freiheit im Gesundheitsmarkt. Doch dafür sind betriebswirtschaftliches Denken und Marketing gefragt. Ist die Ärzteschaft schon so weit? Ergebnisse einer Umfrage 55

DISKUSSION



- ▶ **EU-News** 57
- ▶ **ADA-Erlebnis** Praxis-Managementdaten für Mitglieder online verfügbar 58
- ▶ **Neu: Online-Übersicht** zur Fortbildungspflicht aus Sonderverträgen 61
- ▶ **ATIS informiert** Bei welchem CK-Wert eine Statintherapie beenden 62
- ▶ **Unternehmerinnentag** macht Medizinerinnen Mut zur eigenen Praxis 63
- ▶ **Moderne Praxisführung 64 / QEP-Seminarangebot der KVN / Preisrätsel** 66

SERVICE

Wissen transferieren
Nur wer ständig dazulernt, hält Schritt. Doch wer ein Praxisteam immer auf dem Stand halten will, muss Blockaden abbauen und ein positives Klima für neues Wissen schaffen

- ▶ **Ausschreibungen und Bekanntmachungen aus den KVN-Bezirksstellen** 73
- ▶ **Hinweis auf die Vertreterversammlung am 16. November 2007** 73

AMTLICH